

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 08. Dez. 2014
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

Punktverlust gegen Heiligenhaus zum Jahresabschluss TSV Kegler verspielen gute Ausgangsposition beim 2:1

Einen mehr als überflüssigen Punktverlust erlaubten sich die Sportkegler des TSV Salzgitter am Samstag im letzten Heimspiel des Jahres gegen den SK Heiligenhaus. Mit 5282:5161 Holz konnte der TSV zwar die Begegnung für sich entscheiden, musste aber den Gästen bei 47:31 Punkten in der Spielerwertung den Zusatzpunkt überlassen. Zwei Holz fehlten den Gastgebern zu einem 3:0 Erfolg.

Durch diesen Punktverlust ist der wichtige Punktgewinn am letzten Wochenende in Riol schon wieder aufgebraucht. Viel Schmerzhafter dürfte aber sein, dass Konkurrent Iserlohn an diesem Spieltag in Herford punkten konnte. Stand jetzt müssten die Salzgitteraner in die Abstiegsrunde.

Der SK Heiligenhaus zeigte dabei keine überragende Leistung an der Neißestraße, konnte aber erstmals nach sehr langer Zeit als Gast das beste Tagesergebnis stellen. Und dafür zeigte sich Thomas Habeth mit starken 910 Holz / 12 Pkt. im letzten Spielblock verantwortlich.

Dabei begann es auf den TSV Bahnen in Neumanns recht vielversprechend. Vor einer ordentlichen Zuschauerkulisse zeigte der TSV gleich zu Beginn eine konzentrierte Leistung. Thomas Stasch (908 Holz / 11 Pkt.) und Jörg Brandenburg (889 / 9) konnten die Gästespieler Kerim Demirbag (851 / 3) und Matthias Simon (857 / 6) gleich deutlich in die Schranken weisen und einen beruhigenden Vorsprung herausspielen.

Das sollte sich auch zu Beginn des zweiten Spielblockes fortsetzen. Die Gastgeber starteten souverän und bauten durch Carsten Schinke und Andreas Twardowski den Vorsprung zwar kontinuierlich aus, aber auf der letzten Bahn bzw. Räumgasse konnten die Gäste entscheidend aufkommen. Marcel Grote (859 / 7) konnte mit seiner starken Schlussbahn noch an Andreas Twardowski (856 / 5) vorbei ziehen, der zu allem Überfluss noch unter M. Simons Ergebnis blieb. Carsten Schinke kegelte befriedigende 877 Holz / 8 Pkt. und Alexander Ratzko landete bei 849 / 2. Damit hatten die Salzgitteraner den Gästen gerade mal zwei Wertungen überlassen.

So ging auch der letzte TSV Spielblock mit einem beruhigenden Spielstand auf die Bahnen. Und der wurde auch gleich zu Beginn untermauert. Doch dann machte sich Thomas Habeth auf, die TSV Welt zu stören. In einem spannenden Duell konnte er sich gegen einen starken Hans-Werner Krümpe (897 / 10) durchsetzen. Eine gute Leistung zeigte in seinem ersten Bundesligaspiel Carsten Warnecke mit seinen 855 Holz / 4 Pkt. Bitter nur für ihn, dass gerade er die entscheidende Neun treffen musste, um dem TSV den Punktverlust zu ersparen. Dabei hatte er Holger Parassini (835 / 1) jeder Zeit im Griff.